

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Züri**
Sitzung vom 3. Mai 1956.

Kanton Zürich Volkswirtschaftsdirektion	
<input checked="" type="checkbox"/>	Amt für Verkehr
	Planverwaltung
PBG	
Elgg	0294-0012

1423. Baulinien. Mit Eingabe vom 10. März 1956 ersuchte der Gemeinderat Elgg um Genehmigung seines Beschlusses vom 7. Juni 1955 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Aadorfer-, der Ettenhauser-, der Ittishauser- und der Winterthurerstrasse in Elgg. Gegen diesen im kantonalen Amtsblatt Nr. 46 vom 10. Juni 1955 veröffentlichten Beschluss ging gemäss dem Zeugnis des Bezirksrates Winterthur vom 8. März 1956 ein einziger Rekurs ein, der mit Beschluss vom 10. Februar 1956 als durch Rückzug erledigt abgeschlossen werden konnte.

Im Hinblick auf die zunehmende Bautätigkeit ausserhalb des bisherigen Ortskerns sah sich der Gemeinderat Elgg veranlasst, an einigen Strassen I. Kl. Baulinien festzusetzen. Bei der Aadorferstrasse beträgt der Abstand 24 m, während für die Ettenhauser- und die Ittishauserstrasse, die bereits an je einer Teilstrecke Baulinien von 26 m Abstand aufweisen, dieses Mass beibehalten wurde. Die an der Winterthurerstrasse nördlich der Untermühle auf eine Länge von ca. 200 m bestehende Baulinienlücke wurde geschlossen, wobei ebenfalls der Abstand von 26 m der beidseitig anschliessenden Baulinienstrecken übernommen wurde.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Beschluss des Gemeinderates Elgg vom 7. Juni 1955 betreffend Festsetzung von Baulinien an der Aadorfer-, der Ettenhauser-, der Ittishauser- und der Winterthurerstrasse in Elgg wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Elgg wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Elgg unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Winterthur und an die Baudirektion.

Zürich, den 3. Mai 1956.

V o r d e m R e g i e r u n g s r a t e ,
D e r S t a a t s s c h r e i b e r :

H. Isler